

talschafft



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Gemeindeblatt

Ausgabe 107 / August 2022
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Aus der Biosphärenparkregion

Die EuroMAB Conference in den Kärntner Nockbergen, Biosphärenpark-Schulzertifikat für alle Viertklässler, auf dem Weg zu jungen Blühbotschafter/innen sowie Expertengespräche und Fachexkursionen rund um den Biosphärenpark Großes Walsertal und seine Projekte. Staffelübergabe im MAB-Nationalkomitee, die Einladung zur Regionalwerkstatt und Tipps zu mehr Ertrag von Solaranlagen. **Mehr auf den Seiten 2 bis 5 >**

Tourismus und Gewerbe

Bergholz stellt seine Mitgliedsbetriebe vor. Ein Ausblick auf die Herbst.Genuss.Zeit, Rückblicke auf den Tourismustag der Alpenregion Bludenz und den Austausch im Rahmen von „Gelebte Regionalität“ sowie Informationen zur Ausgabe der Gästekarten. **Mehr auf den Seiten 7 bis 9 >**

Aus den Gemeinden

Kindergärten und Schulen berichten aus den letzten Schulwochen, Dörlfeste, Alpmessen, Konzerte und Veranstaltungen, Sommerlesen in den Walserbibliotheken und Information zum Kinder-Ferienticket von V-Mobil. Das Gasthaus Kreuz in St. Gerold hat wieder mehr geöffnet, das Programm der Propstei St. Gerold und Informationen zu den Praxiszeiten unserer Ärzt/innen. **Mehr auf den Seiten 10 bis 21 >**

Veranstaltungen / Stellenangebote

Sonderausstellung und Workshop im Museum Großes Walsertal und die Ausstellung „Es grünt so grün“ in der Scheune Lehen. Stellenangebote des Dorfstüblis Fontanella, der Firma TeleMatrik in Blons sowie des Konsumvereins Sonntag. **Mehr auf den Seiten 22 bis 24 >**

Aktuelles aus der Biosphären

EuroMAB Conference 2022

Das Konzept eines UNESCO Biosphärenparks ist eingebettet in einen verbindlichen Rahmen der UNESCO. Eine Region, wie etwa das Große Walsertal, wird nach einer Einreich- und Begutachtungsphase und nach Erfüllung gewisser Vorgaben zum UNESCO Biosphärenpark ausgewiesen. Vorgaben für die Einreichung sind unter anderem ein stark partizipativer Ansatz mit Einbezug der Bevölkerung, eine Zonierung mit Entwicklungs-, Pflege- und Kernzone mit entsprechendem Schutzstatus sowie ein Leitbild und ein Managementplan mit Zielen und Maßnahmen zu den Schwerpunktfeldern Natur- und Landschaftsschutz, Regionalentwicklung und Umweltbildung und Forschung. Nicht nur die Biosphärenparkregion ist alle 10 Jahre berichtspflichtig, auch das UNESCO Programm selbst wird stetig weiterentwickelt. Dazu finden unter anderem regelmäßige Konferenzen im weltweiten Netzwerk statt, als nächstes die EuroMAB-Konferenz 2022 von 12. bis 16. September in Bad Kleinkirchheim im Biosphärenpark Kärntner Nockberge. Das Biosphärenparkmanagement aus dem Großen Walsertal wird daran teilnehmen, selbstverständlich ist diese Konferenz aber für alle Interessierten offen und buchbar, nähere Informationen gibt es unter www.euromab2022.at.

Biosphärenpark-Schulzertifikat für alle Viertklässler

Wir sind stolz auf unsere Schulpartnerschaften im Rahmen der Biosphärenpark- und Umweltzeitchschulen. Gemeinsam als Kooperation mit allen Volksschulen im Tal sowie den fachkundigen Partnern der inatura und der Vielfalterschulen im Land freuen wir uns sehr, dieses Jahr allen Viertklässlern ein Vielfalter-Zertifikat überreichen zu dürfen. Sie haben während ihrer Volksschulzeit erfolgreich an mehrteiligen Angeboten rund um ein praxisnahes, angewandtes Fachwissen zum Leben im Biosphärenpark teilgenommen und sind jetzt wertvolle Botschafter/innen, wenn es um Naturvielfalt, Naturschätze, nachhaltige Bewirtschaftung und Lebensqualität im Großen Walsertal geht.

Auf dem Weg zu jungen Blühbotschafter/innen

Wir freuen uns sehr, dass ein Kooperationsprojekt mit dem Elternverein Raggal rund um artenreiche Wiesenflächen und angehende Blühbotschafter/innen als LEADER Kleinprojekt eingereicht und vom LAG-Projektauswahlgremium positiv beurteilt worden ist. Nach der hoffentlich positiven endgültigen Projektzusage im Lauf des Sommers werden gleich nach Schulbeginn Aktionstage für die angehenden Blühbotschafter/innen der Volksschule Raggal stattfinden sowie ein Malwettbewerb für alle Volksschüler/innen im Tal mit anschließender Wanderausstellung. Wir danken allen Mitwirkenden und freuen uns auf schöne Stunden rund um die Wiesenvielfalt im Tal, ganz nach dem Motto, gemeinsam blühen wir auf.

Gastspiel Biosphärenpark

Ganz egal, ob virtuell oder in natura im Großen Walsertal, der UNESCO Biosphärenpark ist immer wieder gelungenes Fallbeispiel für nachhaltige Regionalentwicklung und wird gerne als Diskussionsgrundlage genutzt oder im Rahmen von Fachexkursionen besucht. So waren etwa kulinarische Beispiele wie Walserstolz Bergkäse, Walser Biowurstwaren oder Bergtee virtuell zu Gast bei einem Expertengespräch im Rahmen einer Lehrveranstaltung im Universitätslehrgang „Kooperative Stadt- und Regionalentwicklung“ von Prof. Norbert Weixlbaumer und eine Forstexkursion des Fachbereiches Waldwirtschaft des Landratsamt Lörrach besuchte den Biosphärenpark, begleitet von Dipl. Ing. Anton Zech (Abteilung VIII - Forstwesen der BH Bludenz) und Waldaufseher Joachim Bickel.



biosphärenpark.haus

Öffnungszeiten

- Montag bis Mittwoch sowie an Sonn- und Feiertagen 12 bis 18 Uhr
- Donnerstag bis Samstag 10 bis 18 Uhr

Alle Angebote: https://www.grosseswalsertal.at/biosphaerenpark_haus

Staffelübergabe im MAB-Nationalkomitee

Günter Köck übergibt an Jörg Böckelmann

Wichtiger Partner im österreichweiten Biosphärenpark-Netzwerk und Achse zur UNESCO im weltweiten Netzwerk

Günter Köcks Verbindung mit dem Biosphärenpark Großes Walsertal begann im Jahr 2004, als er seine Position als Koordinator der internationalen Forschungsprogramme der Österreichischen Akademie der Wissenschaften angetreten hat. Als solcher wurde er auch Geschäftsführer des MAB-Nationalkomitees, das in Österreich für UNESCO Biosphärenparks zuständig ist. Resümierend blickt er noch einmal auf das Große Walsertal: „Das Große Walsertal war damals der erste österreichische Biosphärenpark, der nach den Kriterien der UNESCO Sevilla Strategie eingerichtet wurde und war damit Vorbild für zukünftige Biosphärenparks. Das anspruchsvolle UNESCO-Biosphärenparkkonzept wurde vom Initiator des Biosphärenparks, Josef Türtscher und Birgit Reutz, der ersten Managerin des Biosphärenparks, von Beginn an mit Energie und großem Fachwissen umgesetzt.

Aus meiner Sicht ist die Einrichtung des Biosphärenparks Großes Walsertal eine Erfolgsgeschichte, die beständig fortgeschrieben wird. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist, dass sich die Bevölkerung im Tal von Beginn an Gedanken gemacht hat, wie man die nachhaltige Entwicklung der Region zum Wohle der Bevölkerung und der Umwelt vorantreiben kann. Die Walsertaler/innen haben sich immer bemüht, die Naturschätze des Großen Walsertals nicht nur zu bewahren, sondern diese auch im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu nutzen, wie beispielhaft die herausragenden Initiativen Walserstolz, Alchemilla, Bergholz und Bergtee zeigen.

Der Biosphärenpark ist als Klima- und Energie-modellregion und Österreichs einzige e5-Region Vorreiter bei innovativen Energieprojekten und in Zeiten des Klimawandels absolut auf Höhe der Zeit. Das MAB-Nationalkomitee hat das Walsertal (Propstei St. Gerold) 2016 bewusst als Austragungsort für den int. Workshop zur Erstellung seines „Positionspapiers zur Nutzung von erneuerbaren Energien in österreichischen Biosphärenparks“ gewählt.

Als aktiver Umweltforscher hat es mir auch immer imponiert, dass die Forschung im Biosphärenpark einen großen Stellenwert hatte. Als Beispiele möchte ich hier nur die exzellenten, auch international vernetzten Projekte „REPA“, „REPA-next“, „AkIdEn“ und „CRAFT“ nennen. Nicht zuletzt hat das Biosphärenparkmanagement immer aktiv an der Entwicklung des internationalen MAB-Programms mitgearbeitet und seine Expertise in das Weltnetzwerk der Biosphärenparks eingebracht. So war das Walsertal-Management bei mehreren Konferenzen der EuroMAB-Gruppe und auch auf der Weltbiosphärenpark-Konferenz 2016 in Lima (Peru) vertreten. Im Laufe der 20 Jahre seines Bestehens hat sich das Walsertal zu einem Vorzeigemodell im Weltnetzwerk der Biosphärenparks entwickelt.

Mit Ende März 2022 habe ich nun meine Agenden als Programm-Koordinator an der ÖAW an meinen Nachfolger Jörg Böckelmann übergeben. Diese Übergabe ist mir leichtgefallen, einerseits, weil ich die Position in guten Händen weiß. Andererseits, weil ich als Mitglied des MAB-Nationalkomitees dem Biosphärenpark Großes Walsertal weiterhin verbunden sein werde! Und darauf freue ich mich!“

Günter Köck

Wir danken Günter Köck sehr für seine jahrelange Unterstützung der Biosphärenparkentwicklung im Großen Walsertal und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig freuen wir uns auf gute Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger Jörg Böckelmann, der bei der Staffelübergabe meinte: „Es ist mir eine große Ehre, nach so vielen Jahren die Agenden des vom BMBWF finanzierten Earth System Sciences Programms von Günter Köck übernehmen zu dürfen und ich werde alles tun, um diese gewaltigen Fußstapfen bestmöglich auszufüllen. Als promovierter Biologe liegt mir dabei der Schutz der Natur und eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft ganz besonders am Herzen und die Biosphärenparks sind dabei ein hervorragender Ansatz, um Wege aufzuzeigen, auch den zukünftigen Generationen ein lebenswertes Leben zu ermöglichen. Ich freue mich bereits sehr auf die Zusammenarbeit und auf den ersten Besuch im Großen Walsertal, der hoffentlich nicht mehr lange auf sich warten lässt.“

Anna Weber, Biosphärenpark Management

Aktuelles aus der Biosphären

Übergänge gestalten Lebendige Beziehungen und gute Kooperationen

Harry Gatterer vom Zukunftsinstitut beschreibt: „Die Zukunft wird durch Entscheidungen gemacht, das gilt für Individuen wie für Organisationen. Bewusst und konsequent getroffene Entscheidungen ändern unsere Pfade und starten neue Kapitel im Leben. Sie erzeugen ein Momentum in Richtung einer Zukunft. Damit lösen Entscheidungen etwas aus, für das wir noch viel zu wenig trainiert sind: Übergänge.“

Die Gestaltung von Übergängen wird angesichts gesellschaftlicher Transformationen, Dynamiken und Strukturwandel immer wichtiger. Eine ständige Auseinandersetzung mit Entwicklungen und neuen Formen des Zusammenlebens und Kooperierens ist daher essentiell. Möglichkeiten der Beteiligung und Förderung von Engagement in all seiner Vielfalt werden immer wichtiger.

Im regionalen Räumlichen Entwicklungskonzept (regREK) wurden Entwicklungsziele erarbeitet, die als Orientierung in der Lösung von anstehenden Aufgaben dienen sollen. Stets im Einklang mit den Grundsätzen und dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung des Biosphärenparks Großes Walsertal.

Diese Konzepte beschreiben keinen Endzustand, sondern die Richtung der Entwicklung aus heutiger Sicht. Neue Erkenntnisse und sich ändernde Rahmenbedingungen erfordern auch zukünftig eine Anpassung der Maßnahmen und Strukturen.

Alle Biosphärenpark-Gemeinden haben sich mit einem Beschluss ausgesprochen, diese Übergänge proaktiv gestalten zu wollen und einen Prozess mit externer Begleitung für die Umsetzung und das Einüben von neuen Mustern, Strukturen, Formaten und Abläufen zu starten. In diesem soll beobachtet, gesammelt, ausprobiert, adaptiert und bis 2025 mögliche Entscheidungsgrundlagen abgeleitet werden.

Regionalwerkstatt | 23. – 25. September

Inspiration. Diskussion. Feiern

Die Regionalwerkstatt lädt alle Menschen des

Tales ein, sich über zukünftige Entwicklungen und Themen auszutauschen und mögliche neue Wege zu finden – von ganz Konkretem im Alltag bis hin zu neuen Ansätzen. Bürger/innen, politische Gremien, Initiativen und Vereine sollen zusammenkommen, diskutieren und natürlich wird auch gefeiert.

Vorträge und Workshops mit externen Impulsgeber/innen inspirieren und öffnen den Blick für Neues. Über Aktivitäten im und um das biosphärenpark.haus kann die Vielfalt der Region erspürt und erlebt werden.

Das komplette Programm wird in der nächsten talschaft vorgestellt. Streicht euch die Tage im Kalender schon einmal dick an.

Ingo Türtscher, REGIO Management

Mehr Ertrag: Solaranlagen selbst kontrollieren

Im Biosphärenpark Großes Walsertal sind über 400 thermische Solaranlagen installiert und liefern Wärme für Warmwasser und Heizung. Neben der Überprüfung durch den Fachbetrieb spätestens alle fünf Jahre, können Anlagenbetreiber/innen selbst durch einige einfache Beobachtungen erkennen, ob die Anlage fehlerfrei läuft. Eine regelmäßige Wartung und Kontrolle sichert maximalen Energieertrag, geringere Energiekosten und eine lange Lebensdauer der Anlage. Gerade in aktuellen Zeiten ist das wichtiger denn je.

9 Tipps für die eigene Prüfung der thermischen Solaranlage

- 1. Wärmemengenzähler nachrüsten**, falls nicht vorhanden. Um die Effizienz der Solaranlage zu überprüfen, den Wärmemengenzähler regelmäßig ablesen und mit den Erträgen vergangener Jahre vergleichen.
- 2. Temperaturen während des Betriebs beobachten**: Der Temperaturunterschied zwischen Vor- und Rücklauf sollte zwischen 5°C und 15°C liegen. Je geringer die Temperatur im Speicher, desto geringer ist auch die Kollektortemperatur. Die Temperaturen im Kollektorkreis geben aber keine Auskunft über die Effizienz der Anlage. Die eingestellte Boiler-temperatur sollte höchstens bei 60 °C beim Boiler (Kalk) und 90° beim Puffer liegen.



Neuer Obmann der Vorarlberger Walservereinigung (VWV)

Bei der Generalversammlung (GV) der VWV wurde Josef Türtscher aus Sonntag einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Die bisherige Obfrau, Barbara Fritz aus dem Kleinwalsertal, trat nach 13 Jahren nicht mehr zur Wahl an. Josef Türtscher bedankte sich bei Barbara Fritz für ihre langjährige und intensive Arbeit für die Walser und überreichte ihr als kleines Dankeschön einen Gutschein für die Bregenzer Festspiele und einen Kräuterkranz. Mit großem Applaus und standing ovations bedankte sich die ganze GV bei Barbara Fritz für ihr großes Engagement. Zur Obmann-Stellvertreterin wurde Monika Bischof aus Sonntag und zum neuen Kassier Stefan Heim aus Mittelberg gewählt. Schriftführerin bleibt Cilly Nesensohn aus Laterns und Chefredakteur der Walserheimat Jodok Müller aus Riezlern.

Außerdem wurden vier verdiente Funktionäre für ihre langjährige Tätigkeit für die VWV zu Ehrenmitgliedern ernannt: Manfred Beck aus Brand, Sigi Jochum aus Lech, Willi Säly aus Silbertal und Dr. Fritz Stanislaus aus Riezlern. www.vorarlberger-walservereinigung.at Foto: Jodok Müller; Josef Türtscher, Barbara Fritz, Monika Bischof (v. li.)

3. Ein- und Ausschaltpunkte beobachten: Je nach Einstellung der Steuerung und Platzierung der Fühler besteht bei geringer Sonneneinstrahlung die Gefahr, dass die Anlage öfter nur kurz einschaltet. Bei ungünstigen Bedingungen kann dem Speicher dadurch sogar Wärme entzogen werden.

4. Rohrdämmungen und Kollektor überprüfen: Der Kollektor kann bei einem Wetterumschwung beschlagen, was aber nicht mehrere Tage dauern soll. Andauernde Feuchtigkeitspuren am Unterdach oder am Kollektorglas deuten auf undichte Stellen hin. Die Leitungen sollen ausreichend gedämmt, die Dämmung intakt und vollständig sein. Ein nicht gedämmtes Kupferrohr verliert bei einer Temperatur von 50° pro Laufmeter ca. 50 Watt Leistung.

5. Anlagendruck beobachten: Der Druck sollte, während die Solaranlage im Betrieb ist, immer gleichbleiben. Ändert sich die Druckanzeige mehr als 0,5 bar, sollte das Ausdehnungsgefäß vom Fachbetrieb überprüft werden.

6. Fehlzirkulation prüfen lassen: Liegt die Kollektortemperatur nachts über der Außentemperatur, wird der Kollektor vermutlich durch Fehlzirkulation aufgeheizt. In diesem Fall sind die Rückschlagventile durch den Fachbetrieb zu prüfen.

7. Nachheizung abschalten: Das Abschalten der Nachheizung (Elektroheizung im Boiler oder Heizkessel) im Sommer verhindert unnötiges Aufheizen und lässt einen Ausfall der Anlage sofort erkennen. Sollte bei einer Schlechtwetterperiode eine Nachheizung mit Elektropatrone oder Heizkessel notwendig sein, ist es wichtig die Nachheizung danach wieder auszuschalten.

8. Luft in der Anlage beseitigen: Im Betrieb auf Geräusche achten. Durch kleine Undichtheiten geht Solarflüssigkeit verloren und muss nachgefüllt werden, damit wieder der volle Ertrag der Anlage gewährleistet ist. Dabei kann der Fachbetrieb auch gleich den Frostschutz prüfen.

9. Temperaturfühler/Kabel kontrollieren: Läuft die Anlage nicht richtig, kann ein Kabel- bzw. Fühlerbruch (auch Marderbiss möglich) die Ursache sein. Hier: Fachbetrieb kontaktieren.

Andreas Bertel, Energie Management



Volkshochschule (VHS) Bludenz



Am 1. März hat Patrick Burtscher aus Fontanella die Geschäftsleitung der VHS Bludenz übernommen. Diese bietet im ganzen Bezirk ein breites Programm mit mehr als 400 Kursen pro Jahr an. Angefangen von Sprachkursen über Fitness- und Gesundheitskurse bis hin zu Online-EDV-Kursen und zur Sommerschule. Jedes Jahr bietet die VHS auch ganz neue Kurse an – in diesem Herbst:

- English for Kids – Sommerkurs, 22. August
 - Bumerang basteln, 23. September
 - Persische Küche, 1. Oktober
 - Hühnerhaltung, 4. Oktober
 - Winterapotheke, 15. Oktober
 - Bier brauen, 5. November
 - Schweißen, (vier Abende), 10. November
- Anmeldungen sind online www.vhs-bludenz.at oder telefonisch unter 05552 65 205 möglich.

Sommerprogramm vom Familienverband Großwalsertal

Schnuppern beim Tennisclub GWT (ab 5 J.)

SA 20.8. | ab 14 Uhr | Tennisplatz Fontanella
Du wolltest schon lange einmal erste Schläge auf dem Tennisplatz testen? Dann komm vorbei!
Zeiten: 14 bis 16 Uhr Kinder ab 5 Jahren, 16 bis 18 Uhr Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene
Mitzubringen: Sportbekleidung und Getränk
Anmeldung: bis 18.8., Bianca Erhart T 0699/18 24 55 89

Kräuterwanderung (ab 5 Jahren)

MO 22.8. | ab 10 bis 12 Uhr | in Fontanella
Elisabeth Burtscher macht mit den Kindern ab 5 J. eine Kräuterwanderung. Wir entdecken gemeinsam verschiedene Kräuter und Blumen und sammeln diese, um anschließend einen Tee herzustellen.
Treffpunkt: bei Elisabeth Burtscher, Kirchberg 93
Mitzubringen: gutes Schuhwerk, **Beitrag:** € 3,00
Anmeldung: bis FR 19.8., Petra Burtscher T 0664/28 36 304

Canyoning – Funny Water (ab 9 Jahren)

DI 23.8. | 9:30 Uhr | Matonabach Buchboden
Du wolltest schon immer mal Canyoning ausprobieren? Die perfekte Tour für Einsteiger!
Mitzubringen: Schwimmkenntnisse, Badesachen & Handtuch, warme Bekleidung (danach), Trinkflasche, **Kosten:** € 47,00 / P. inkl. professionelle Ausrüstung, spezielle Canyoning Schuhe, Betreuung und Begleitung durch geprüften Schluchtenführer
Anmeldung: bis FR 19.8., Simone Müller T 0664/38 52 079

Feuerwehrrnachmittag (ab 3 Jahren)

SA 27.8. | 15 bis 17 Uhr | Feuerwehrhaus Sonntag
Lust auf einen spannenden Nachmittag mit der Feuerwehr Sonntag? Für Getränke und kleine Jause ist gesorgt.
Anmeldung: bis MI 25.8., Simone Müller T 0664/38 52 079

Wo sind die fleißigen Handwerker/innen? (für 8-12 Jährige)

SA 27.8. | 9 bis 12 Uhr | Fa. Erhart Holz in Sonntag
Die Handwerker-Füchse bringen einen prall gefüllten Anhänger mit Materialien, Werkzeugen und Anschauungsobjekten mit. Unter professioneller Anleitung entdecken die Schüler/innen ihre handwerklichen Talente.
Anmeldung: bis SA 20.8., Katrin Lessiak T 0699/1719 82 78

Angeln für Anfänger (ab 8 Jahren)

MO 29.8. | Abfahrt 13 Uhr | Meiningen
Im Angelparadies in Meiningen wird euch der Umgang mit der Angel gezeigt und natürlich, wie man damit am besten fischen kann. Ihr bekommt für den Zeitraum des Aufenthaltes eine Angelroute gestellt. Wer eine eigene besitzt, kann diese aber auch gerne selber mitbringen. **Grundvoraussetzung:** die Kinder müssen schwimmen können.
Kosten: € 25,00 inkl. Fahrt nach Meiningen, Angelroute für den Aufenthalt und Köder, sowie zwei Fische. Es können auf eigene Kosten noch mehr Fische geangelt werden (€ 13,50 / kg).
Anmeldung: bis SA 27.8., Bianca Erhart T 0699/18 24 55 89

Naturkosmetik für Teenies (ab 10 Jahren)

DI 30.8. | ab 9 Uhr | Alter Laden in Blons
Wir stellen gemeinsam einen Lippenbalsam Himbeere, ein Deo Limoncello, ein Honig-Peeling und eine Handwaschcreme Schoko her. Das ganze ohne Chemie, Aluminium, Mikroplastik... und diese Produkte bekommt jeder abgepackt mit nach Hause.
Kursleitung: Monika Hartmann und Elisabeth Müller
Info: Dauer ca. 2 Stunden.
Kosten: € 20,00 inkl. Material, Skriptum, Tiegel und Produkte
Anmeldung: bis FR 26.8., Petra Burtscher T 0664/28 36 304

130 mal Experimentieren (ab 5-12 Jahre inkl. Begleitperson)

SA 3.9. | 9 bis 14 Uhr | Fa. Erhart Holz in Sonntag
Die Welt lernt man nicht aus Büchern kennen. 130 Experimente in einem eigenen Anhänger erklären Natur und Physik auf eindrucksvolle Weise. Dabei werden alle Sinne berücksichtigt: Sehen, Tasten, Hören, Schmecken – und sogar Mathematik macht beim Experimentieren richtig Spaß. Während jüngere Kinder vor allem ausprobieren, erleben und staunen, können ältere ihre Schlüsse aus den Ergebnissen ziehen und erste eigene Schritte in die Welt der Wissenschaft wagen.
Mitzubringen: Jause und Getränk für lange Experimentierfreuden; Experimentierzeit frei einteilbar
Anmeldung: bis SA 27.8., Katrin Lessiak T 0699/17 19 82 78

Detaillierte Infos zu den Veranstaltungen:

www.familie.or.at/grosswalsertal, Newsletter familienverbandgrosswalsertal@gmail.com.

Gewerbe



BERGHOLZ Bergholz stellt seine
Mitgliedsbetriebe vor

Michael Karner – Lehmputzer, Maler und Bodenleger

Michael Karner stammt aus der Steiermark und ist vor 24 Jahren anlässlich seiner Meisterprüfung ins Große Walsertal gekommen. Aber hier fühlte er sich von Anfang an wohl, weil ihm nicht nur die Landschaft des Biosphärenparks gefällt, sondern auch die Menschen im Tal. Es fiel ihm leicht Freundschaften zu knüpfen und mittlerweile wohnt er mit seiner Frau Diana in Fontanella und hat im Zentrum von Sonntag seinen Firmensitz mit seinen sechs Mitarbeitern.

Gelernt hat er ursprünglich in Tamsweg das Handwerk des Malers und in Vorarlberg hat er einen neuen und doch sehr alten Baustoff kennengelernt, der ihn faszinierte: Lehm. Mit Lehm bringt er Heimat nach Hause, wie er es ausdrückt, stammt Lehm doch aus der Erde und kann als reines Naturprodukt, das überaus ökologisch ist, vielfältig eingesetzt werden. Lehm kann in verschiedenen Arten verarbeitet werden, in verschiedenen Oberflächen gestaltet werden und mittels Lehmfarben auch in vielen Farben den Wünschen der Kunden gemäß veredelt werden. Lehmputze kommen übrigens auch für Decken in Frage und können auf fast allen Untergründen aufgetragen werden. Und was in Zusammenhang mit Bergholz wichtig ist, Lehm verträgt sich mit dem „lebenden“ Holz sehr gut und harmoniert mit Holz perfekt, denn Lehm nimmt Feuchtigkeit und Wärme aus der Luft auf und gibt sie wieder ab, sodass die Raumfeuchtigkeit und auch die Temperatur sehr gut reguliert werden – und das durch ein vollkommen natürliches Produkt aus der näheren Umgebung.

Wenn es um Referenzen geht, ist Michael Karner nicht verlegen. Neben mehreren Objekten im privaten Hausbau und in der Gastronomie im Tal ist er besonders stolz auf seinen Beitrag zur Filmkulisse des Bilgeri-Films „Der Atem des Himmels“. Die Filmcrew brauchte einen Maler, der es verstand,

auf verschiedenen Materialien mittels Pinsel und Roller Oberflächen zu zaubern, die nicht nur nichts mehr mit dem Grundmaterial zu tun hatten, sondern auch noch gealtert aussehen mussten. Michael Karner und sein Team haben damit die Kulisse für eine berührende Geschichte des Tales geschaffen und damit auch Eingang in die Kino- und Fernsehwelt erlangt.

Auch wenn Michael Karner und sein Team am liebsten mit Lehm arbeiten, führen sie daneben sämtliche Malerarbeiten und Bodenlegerarbeiten aus. Eine Besonderheit stellt das Aufbürsten von Altholz dar, und zwar innen wie außen. Ein Vorzeigeprojekt ist das Chalet Bickelwald, das innen und außen gebürstet und gepflegt wurde. Denn was gut ist, soll gut bleiben und möglichst unverändert erhalten werden. Am besten Sie besuchen seine Homepage www.maler-karner.at oder kontaktieren ihn persönlich T 0664/52 07 091.



Holz und Lehm sind natürliche und biologische Baumaterialien, die sich im Wohnbau hervorragend ergänzen. Neben der optischen und haptischen Qualität schaffen sie ein hervorragendes Raumklima.

Alle Mitgliedsbetriebe von Bergholz finden Sie auf der Homepage: www.bergholz.at

Lehrstellenangebote

Lehrstellensuchende wie Betriebe, die Lehrstellen anbieten, wenden sich gerne an lehrlinge@gebi.at.
www.wgwt.at

HERBST.GENUSS.ZEIT 2022

Von 16. September bis 9. Oktober findet im Großen Walsertal, in Kooperation mit dem Klostertal, dem Kleinwalsertal und der KäseStrasse Bregenzerwald, wieder die Herbst.Genuss.Zeit statt. Unter dem Motto „Regionaler Kulinarik-Genuss“ kredenzen Genusspartner schmackhafte Herbst.Genuss-Menüs während der Wildwochen oder Schlachtpartie-Tagen. Außerdem können sich Gäste und Einheimische auf diverse Kulinarik-Veranstaltungen freuen und besondere Einblicke in die Lebensmittelerzeugung und Gastronomie des Tales gewinnen. Alle Details www.herbstgenusszeit.at.

Auszug aus dem Programm

ORF Frühschoppen im Gasthaus Walserklause Marul
Höhepunkt der Herbst.Genuss.Zeit ist der Frühschoppen von Radio Vorarlberg am Sonntag, 18. September. Die Schwerpunkte der vier Regionen werden genussvoll präsentiert und musikalisch begleitet.

Schmankerltour – feinste Kulinarik trifft auf traumhafte Aussichten (in Kooperation mit Damüls-Faschina Tourismus)

Wirt/innen aus Damüls und Faschina verwöhnen Sie am Samstag, 17. September mit regionalen Schmankerln an sechs traumhaften Plätzen. Ausgerüstet mit einem Eintrittsband wird der Tag ein unvergessliches kulinarisches Erlebnis bei jedem Wetter.



Foto: © Martin Morscher - Damüls Faschina Tourismus

Von Hus zu Hus in Raggal – Genuss & Begegnung bei Bickels' Hof, der Bergmetzger und Sabine & Xavers Biokeksmanufaktur

Gemeinsam mit Bernhard Bickel geht es am Freitag, 7. Oktober in Raggal von Kleinstproduzent zu Kleinstproduzent. Erleben Sie spannende Einblicke hinter die Kulissen und verkosten Sie hausgemachte Genussprodukte. Von Aperitif, Alpkäseverkostung und Hofführung, über Metzgereibesichtigung und Verkostung von Fleischspezialitäten bis hin zum gemütlichen Ausklang mit hausgemachten Biokeksen, Kaffee und Bergtee.

Über Täler- und Tellerränder – Regionen verbinden

Um die Zusammenarbeit und die Verbindung der vier Regionen zu symbolisieren, überschreitet man die Talgrenzen auf drei geführten Wanderungen. Vom Klostertal geht es in das Große Walsertal, vom Großen Walsertal in den Bregenzerwald und von dort weiter in das Kleinwalsertal. Ein kulinarisches Highlight kommt natürlich nicht zu kurz! Jede Woche gibt es eine Tour.



Foto: Alpenregion Bludenz, Alex Kaiser

Kulinarik im biosphärenpark.haus

Neben den bestehenden kulinarischen Veranstaltungen „Alles Käse!“ und „z'Nüni Frühstück“, bietet das biosphärenpark.haus am Mittwoch, 5. Oktober einen Käsknöpfele-Kochkurs sowie am Mittwoch, 28. September ein Riebel Frühstück an.

Weitere Infos auf www.herbstgenusszeit.at/grosswalsertal. Sichern Sie sich jetzt schon Ihr Ticket!



Tourismustag – Alpenregion Bludenz im Alpstadt Lifestyle Hotel in Bludenz

Die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH lud am 28. Juni zum diesjährigen Tourismustag. Dabei wurde den Gästen ein Einblick der etwas anderen Art in die touristische Arbeit der Destination gegeben.

Der Einladung der Alpenregion Bludenz folgten über 100 interessierte Gäste in das im Dezember 2021 neu eröffnete Alpstadt Lifestyle Hotel. Bei kulinarischen Köstlichkeiten fand der Abend schließlich einen gemütlichen Ausklang.



Fotos Tourismustag: Scopoli - AlpenregionBludenz Tourismus GmbH, rechts oben - Team der Alpenregion Bludenz

Ausgabe Walser Gästekarte & Ausgabe Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal

Seit dem vergangenen Sommer erhalten Walser Urlaubsgäste ab der dritten Übernachtung – zusätzlich zur Walser Gästekarte – gegen Vorlage des Rohlings (Trägerblatts) der Walser Gästekarte die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal.

Die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal ist im Tourismusbüro Raggal, im Gemeindeamt Fontanella, im Sport Rössle, bei den Sommerbergbahnen, bei Bregenzerwald Tourismus in Egg und bei den Tourismusbüros im Bregenzerwald erhältlich.



Die Alpenregion Bludenz ist diesbezüglich in Zusammenarbeit mit Bregenzerwald Tourismus bemüht, für die Sommersaison 2023 eine einfachere und zusätzlich eine digitale Lösung zu finden.

Eine Übersicht über die aktuellen Gästekartenangebote ist auf www.walsertal.at/gaestekarte zu finden.



„Gelebte Regionalität“ Landwirtschaft und Tourismus im Austausch

Schon im Biosphärenparkleitbild wurde die Aufgabe der Förderung von Kooperation und die verstärkte Zusammenarbeit in Projekten festgehalten. Ebenfalls das Bekenntnis zur sinnvollen Veredelung von Rohstoffen zu wertvollen Lebensmitteln. Zudem findet sich dort das Ziel der Erhöhung der Lebensmittelautonomie. Zuletzt im Rahmen des Diskurses „Gelebte Regionalität“ im Oktober 2021 wurde der Bedarf des Austausches und des gegenseitigen Kennenlernens der Angebote zwischen Tourismus und Landwirtschaft festgehalten.

Wunsch und Ziel des Metzgereibetriebes von Johannes Gassner „Der Bergmetzger“ in Raggal ist es, die Zusammenarbeit mit der Gastronomie zu verstärken. So lud er am 4. Juli zum Betriebsbesuch und Austausch ein.

Gerne unterstützen die Alpenregion Bludenz Tourismus und das Biosphärenpark Management weitere Einladungen zu Betriebsbesuchen. Die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen wurden festgehalten. Interessierte Betriebe wenden sich bitte an Monika Bischof bischof@grosseswalsertal.at.



Thüringerberg

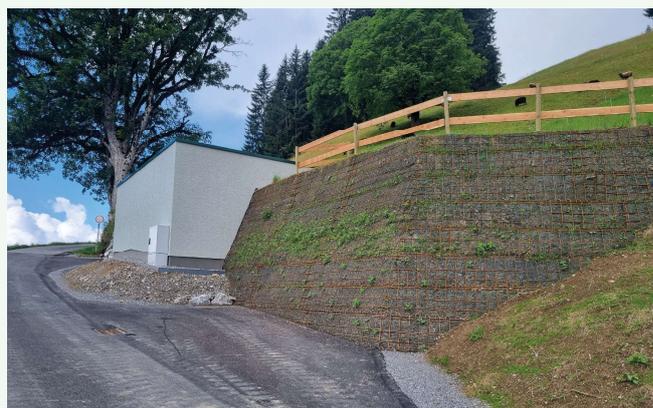
Ära der Spielgruppe „Sunnastrahling“ zu Ende

In der letzten Schulwoche fand beim Sportplatz der Jahresabschluss der Spielgruppe „Sunnastrahling“ statt. Damit ging auch die 20-jährige Ära der Spielgruppe zu Ende. Die Spielgruppe „Sunnastrahling“ wurde im Jahre 2002 von den Initiatorinnen Carmen Stark und Sibylle Geiger in den durch den Umzug der Gemeindeverwaltung in das neue Gemeindeamt frei gewordenen Räumlichkeiten des alten Feuerwehrhauses gegründet.

Im Rahmen des Abschlussfestes bedankte sich Bürgermeister Wilhelm Müller bei der Leiterin der Spielgruppe, Andrea Jenni und ihren Mitarbeiterinnen Carmen Wehinger, Evi Dünser und Stefanie Bickel für ihre ausgezeichnete Arbeit. Alle vier Angestellten werden ab September ihre Arbeit unter dem „Kinderhus Thüringerberg“ fortsetzen.



Wasserversorgung des Ortsteiles Kapijescha fertig gestellt



Am 6. Juli wurde die Wasserversorgung des Ortsteiles Kapijescha in Betrieb genommen. Der gesamte Versorgungsbereich von Kapijescha ist in das neue Leitsystem der Wasserversorgung eingebunden. Der Ausbau der Wasserversorgung von Kapijescha umfasste neben der Errichtung der Hauptleitung und von Hausanschlüssen auch die Neuerrichtung eines Hochbehälters mit einer Trinkwasserkammer (12 m³) und einer Löschwasserkammer (60 m³). An geeigneten Stellen wurden zwei neue Hydranten versetzt. Damit wurden neben dem Ausbau der öffentlichen Wasserversorgung für Kapijescha, welches zuvor über keine Löschwasserversorgung verfügte, die Einsatzmöglichkeiten im Brandfalle deutlich verbessert. Im Zuge des Ausbaues der Wasserversorgung wurden auch die Leerrohre für den Breitbandausbau mitverlegt.

Konzert mit Peter Ratzenbeck auf der Burgruine Blumenegg Freitag, 5. August, 19 Uhr

Einer der besten Fingerpicking-Gitarristen, Peter Ratzenbeck, wird auch heuer wieder auf Falkenhorst zu Gast sein und sein neues Programm präsentieren: Stücke aus der letzten CD „Breezy“, bunt gemischt mit Altbekanntem aus seinem Repertoire, vielen Eigenkompositionen und Standards von international bekannten Künstlern. Sensibel und doch voll Power greift er in die Saiten, bestrebt, jeden Ton bis in die letzte Nuance zum Klingen zu bringen. Gitarre und Körper bilden eine Symbiose aus Bewegung, Melodien und Akkorden. Sympathisch und frei von Distanz präsentiert sich Peter seinem Publikum: es fließt einfach, wenn Peter Ratzenbeck spielt.

Ein Konzert der Superlative, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Eintritt: € 18,00 Vorverkauf
€ 20,00 Abendkassa



Dieses Konzert ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Verein Burgfreunde Blumenegg und wird in der Burgruine Blumenegg in Thüringerberg veranstaltet. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Douglas-Saal der Villa Falkenhorst statt.

Walserbibliothek Thüringerberg



Sommerlesefest

Ein spannendes Sommerlesefest wartet auf euch ...

A poster for the 'Sommerlesefest' featuring the book 'Pippi Langstrumpf'. The background is yellow and brown. At the top, there are illustrations of Pippi's legs in her signature red and white striped socks and black shoes. The text on the poster reads: 'Sommerlesefest', 'Pippi Langstrumpf', 'Für alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren', 'am 2. September 2022 von 16. - 18. Uhr', 'In der Bibliothek Thüringerberg', and 'Es erwartet dich wieder ein spannendes Programm und danach gibt es eine feine Jause.'/>

Sommerlesefest

Pippi Langstrumpf

Für alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren

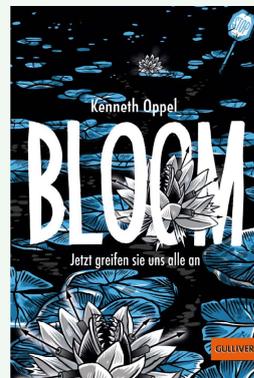
am 2. September 2022
von 16. - 18. Uhr

In der Bibliothek
Thüringerberg

Es erwartet dich wieder ein spannendes Programm und danach gibt es eine feine Jause.

Buchtipps – Jugend

Bloom: Jetzt greifen sie uns alle an von Kenneth Oppel (Fantasy)



Das Abenteuer, das Probleme des Klimawandels gekonnt und humorvoll mit einer Alieninvasion verbindet, nähert sich seinem dramatischen Ende. Die Freunde Anaya, Petra und Seth, selbst zur Hälfte Aliens, sind ein letztes Mal aufgefordert die Erde zu retten.

Die Invasion steht unmittelbar bevor, aber unter den

Eindringlingen gibt es Rebellen, die mithilfe von Anaya, Petra und Seth die Übernahme verhindern wollen. Können die drei ihnen wirklich trauen? Ein apokalyptisches Spektakel mit starken, beeindruckenden Helden!



St. Gerold

Sommeröffnungszeiten Gemeinde St. Gerold

Im August bleibt das Gemeindeamt jeweils am Mittwoch geschlossen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein am Montag oder Freitag Ihre Angelegenheiten in der Gemeinde zu erledigen, so können Sie gerne vorab einen Termin vereinbaren.

**Kontaktaufnahme unter: T 05550/21 34
oder per E-Mail: gemeinde@st-gerold.at**

Kindergartenabschluss

Ein Kindergartenjahr ist zu Ende. Die Zeit verging wie im Flug. Wir verabschieden uns vom kleinen Fuchs und wünschen den Kindern schöne Ferien.



Kinder-Ferienticket V-Mobil

**Gültigkeitsdauer: Samstag, 9. Juli bis
einschließlich Sonntag, 11. September**

Preis: € 15,00

**Gültig für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren
(bis 1 Tag vor dem 15. Geburtstag)**

Verkauf: Das Ticket ist ab 1. Juli in allen Bussen und Servicestellen des Landes verfügbar. Die Tickets gelten im gesamten Verbundraum Vorarlbergs. (Lichtbildausweis muss bei der Kontrolle vorgezeigt werden)

Weitere Informationen erhalten Sie unter
T 05522/83 951 oder info@vmobil.at

Walserbibliothek St. Gerold



„Sommerlesen 2022“

Wir laden alle Leser/innen jeden Alters ein, weiterhin fleißig Stempel für die LesePässe zu sammeln. Alle LesePässe nehmen an der Verlosung in der Bibliothek sowie an einer landesweiten Verlosung teil. Das Mitmachen lohnt sich! Die Aktion „Sommerlesen“ dauert bis zum Ende der Sommerferien.

Buchtipps

DAS GLÜCK AUF DER LETZTEN SEITE

von Cathy Bonidan (Roman)

Cathy Bonidan

Roman

Das Glück
auf der letzten
Seite



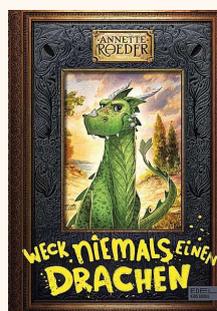
Lust auf ein literarisches Feel-Good-Buch? Hier ist es...! Cathy Bonidans Roman spielt in der Bretagne, wo Anne-Lise in einem Hotel ein Manuskript findet. Zu diesem Zeitpunkt ahnt sie nicht, wie sehr dieses ihr Leben durcheinanderwirbeln wird ...

Der Bestseller aus Frankreich ist ein Liebesbrief an Briefe, an die Liebe, an das Lesen und

die Gewissheit, dass ein Buch ein Leben verändern kann!

WECK NIEMALS EINEN DRACHEN

von Annette Roeder (Kinderbuch ab 9)



Bei einem Schulausflug durch ein verstaubtes Burgenmuseum erhalten Clem und Bahira die Aufgabe, das Drachenbild der Burg genau zu beschreiben. Dumm nur, dass dabei das Gemälde demoliert wird. Doch als darunter eine geheime Schrift auftaucht, beginnt für Clem und Bahira ein unglaubliches Abenteuer... Drachen

gibt es nicht nur im Märchen! Spannend, witzig, schön illustriert! Große Leseempfehlung.

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!

www.walserbibliothek.at

Ferienöffnungszeiten:

Di 17 – 19 Uhr; Sa 8:30 – 10:30 Uhr



„Mitfahrbänkle auch in St. Gerold“

Mit dem Walserherbst alternative Mobilitätsformen testen!
 Angelehnt an die alte Tradition des „Autostoppens“ wird mittels aufgezogener Schwenkfahne der Wunsch zum Mitfahren geäußert. Zieh die Schnur am Ring nach unten und hänge ihn bei der Befestigung an der Stange ein. Vergiss nicht den Ring wieder zu lösen bevor du einsteigst und das Weite suchst! Hinweis für Jugendliche: Bitte nur einsteigen, wenn du die Person kennst!

Gasthof Kreuz Wir haben wieder mehr geöffnet!

Neue Öffnungszeiten

Montag und Dienstag 10 bis 22 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
 Freitag 17 bis 23 Uhr / Samstag 11 bis 23 Uhr
 Sonntag 10 bis 15 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen!
 Reservierungen gerne unter der T 05550/2133

Propstei St. Gerold Kulturprogramm



Propstei St. Gerold
 Leben lieben lernen

Hör-Mahl: «MEIN NEUES BUCH ENTSTEHT» Jedes Buch hat seine Geschichte.



Überraschende Einblicke in die Schreibwerkstatt, spannende Vorausschau und Austausch mit Pater Martin Werlen (inkl. 3-Gang-Abendmenü)
 Freitag, 12. August, 17:30 Uhr

Hör-Mahl: «PERSPEKTIVENWECHSEL» Meisterwerke von Haydn und Schubert in neuem Gewand.

Konzertabend in zwei Teilen mit Christoph Stradner und dem Originell-Klangensemble (inkl. 3-Gang-Menü)
 Samstag, 6. August, 17 Uhr

Acht Cellisten der Wr. Symphoniker:
«HUMOR IST, WENN MAN TROTZDEM LACHT»
 Klassisches Konzert der Acht Cellisten der Wiener Symphoniker zu Texten von Christine Nöstlinger
 Sonntag, 7. August, 17 Uhr



Ö2-RADIO-GOTTESDIENST – live aus der Propsteikirche von St. Gerold
 Mit Propst P. Martin Werlen und Helmut Binder an der Orgel.
 Sonntag, 28. August, 10 Uhr

Seminarprogramm

Augenworkshop
 Das Auge ist ein Wunderwerk und kostbar.
 2. bis 5. August | 18 bis 14 Uhr

Theaterworkshop
 Von der Improvisation zur Szene – eine theatrale Entdeckungsreise
 5. bis 7. August | 18 bis 16 Uhr

Innere Kraft und Wohlbefinden
 Erholen in der Propstei.
 7. bis 10. August | 17:30 bis 14 Uhr

Mit Leib und Seele beheimatet ...
 Die Heilenergie in mir selbst mobilisieren...
 11. bis 14. August | 16 bis 16 Uhr

Friedvolle Stille des Seins
 ... nie weiter entfernt als ein Augenblick.
 14. bis 19. August | 18:30 bis 13:30 Uhr

Das menschliche Herz
 Tor ins innere Geheimnis der Schöpfung
 19. bis 21. August | 18 bis 14 Uhr

Weitere aktuelle Infos auf der Homepage
www.propstei-stgerold.at



Blons



Aus der Gemeinde

Gemeindeamt geschlossen

Das Gemeindeamt ist wegen Urlaub von 29. August bis 9. September geschlossen.

Entsorgung von Grünmüll

Der anfallende Grünmüll und Strauchschnitt kann von allen Gemeindebürgern kostenlos und jederzeit zu unserem Grünmüllcontainer (Faschinastraße unterhalb Haus Hartmann) gebracht werden. Damit der Container optimal ausgenutzt wird, bitte den Grünmüll im Container mit der vorhandenen Gabel auch entsprechend verteilen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Entsorgung von Grünmüll und Strauchschnitt an anderen Orten – auch auf Privatgrund – verboten ist!

Papiercontainer – Kartons zusammenfalten!

Es wird neuerlich dringend gebeten, leere Kartons so klein wie möglich zusammenzufalten und so platzsparend im Papiercontainer zu entsorgen. Wir appellieren an die Eigenverantwortung eines Jeden!

Keine Sperrmüllentsorgung bei der Müllsammelstelle

Leider kommt es immer wieder vor, dass Sperrmüll bei der Müllsammelstelle abgestellt wird (zuletzt ein Aquarium). Dies ist verboten! Zur Entsorgung von Sperrmüll organisiert die Gemeinde jedes Jahr im Herbst eine Sperrmüllsammlung.

Keine Hygieneartikel im Abwasserkanal entsorgen

Es wird drauf hingewiesen, dass jegliche Art von Feuchttüchern (WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene-feuchttücher) sowie Hygieneartikel wie Binden/Tampons, Wattestäbchen, Abschminkpads, Pflaster usw. im RESTMÜLL zu entsorgen sind und NICHT über WCs in den Abwasserkanal gelangen dürfen! Die Pumpwerke und Kläranlagen haben große Probleme mit den erwähnten Produkten, die zu beträchtlichen Mehrkosten bei der Abwasserentsorgung führen.

Güterweggenossenschaft Hüggen

Bei der Vollversammlung der Güterweggenossenschaft Blons-Hüggen am 22. Juni wurde der

Ausschuss gewählt. Neu im Ausschuss sind Lukas Bickel als Kassier und Matthias Zech als Beirat. Aus dem Ausschuss ausgeschieden sind Irmgard Zech als bisherige Kassierin und Gottlieb Kaufmann als Beirat. Weiters hat die Funktion des Obmannes von Stefan Bachmann zu Erich Kaufmann gewechselt. Erich Kaufmann dankt Stefan Bachmann für seine langjährige Arbeit als Obmann und übereicht ihm einen Gutschein. Einen ganz besonderen Dank richtet der Obmann an Irmgard Zech, die über 20 Jahre Kassierin war und in dieser Zeit Besonderes für unser Genossenschaft geleistet hat. Sie war stets verlässlich und führte die Buchhaltung immer vorbildlich. Als Zeichen des Dankes wurden Irmgard ein Gutschein sowie Blumen überreicht.

Der Obmann, Bgm. Erich Kaufmann

Wandergruppe Blons Wanderung zur Brandalpe

Wir fahren mit Bus/Auto nach Damüls. Von der Uga-Talstation wandern wir zwischen den Wiesen Richtung Walisgaden. Dann führt uns der Weg durch den Wald ins Böhmat und weiter zur Alpe Brand. Zurück geht es über den alten Kuhweg oder über den Fahrweg hinunter zur neu gebauten Hängebrücke. Die Gehzeit beträgt circa 2,5 Stunden, anschließend kehren wir zum Mittagessen in Damüls ein.

Wir treffen uns am Donnerstag, den 18. August um 8:30 Uhr beim Gemeindezentrum Blons.

Bitte um Anmeldung bis Dienstag, den 16. August, unter maria.ganahl@blons.net oder T0664/846 95 00.

Aktion „Bäumchen umsetzen“ wird Tradition

Auch heuer wieder wurde gemeinsam mit der Mittelschule Blons die Aktion „Bäumchen umsetzen“ durchgeführt. Unterstützt wurden die 2a und 2b Klassen von den Waldaufsehern Erich Enenkel und Daniel Ritter sowie einigen Freiwilligen aus der Gemeinde.

Einsatzort war ein Waldgebiet, aus welchem im Jahr 2020 das Holz für die neue Wohnanlage in Blons geschlägert wurde. Die 200 Weißtannen und Fichten wurden in unmittelbarer Nähe entlang der



Straßenböschungen ausgegraben und im teils sehr unwegsamen Gelände wieder eingepflanzt. Dem Lehrpersonal war auf Grund der Steilheit des Hanges eine gewisse Anspannung anzumerken. Hierbei stellte sich die besonders gute Geländegängigkeit der Großwalsertaler Kinder als großer Vorteil heraus. :)

Vielen Dank an alle, die mit dabei waren und im speziellen auch an Direktor Martin Natter, der die Aktion sehr wohlwollend unterstützt!

Land- und Forstausschuss

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Ordination geschlossen

Die Ordination bleibt wegen unserem Sommerurlaub noch bis zum 7. August geschlossen. Ab Montag, den 8. August, sind wir wieder mit vollem Einsatz für euch da.

Vertretung: Dr. Johann Reischer in Sonntag zu seinen üblichen Öffnungszeiten. T 05554/94 100

Zeckenimpfaktion noch bis 31. August

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) wird – wie auch die Borreliose – von Zecken übertragen. Der einzige wirksame Schutz gegen die Viruserkrankung FSME ist die aktive FSME-Impfung. Der Aufenthalt in der Natur ist die häufigste Ursache für eine FSME-Erkrankung. Demgemäß stellen berufliche Tätigkeiten im Freien ein besonders hohes Risiko dar. Gut geschützt gegen FSME Dank Impfung. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Aktionspreis noch bis 31. August. Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Dr. Michaela Fabianek und das Praxisteam

Krippenfrende Großwalsertal

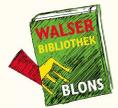


Wir beginnen unsere Krippensaison mit dem Informationsabend für die angemeldeten Kursteilnehmer am Montag, den 29. August. Treffpunkt im Krippenlokal in Blons ist um 19 Uhr. Wer bereits Krippenfiguren besitzt, bringt diese bitte zum Informationsabend mit. Kursbeginn ist voraussichtlich am Mittwoch, den 31. August um 18:30 Uhr. Falls es noch Interessierte gibt, die auch eine

Krippe bauen möchten, sind natürlich noch Anmeldungen möglich.

Anmeldungen bei Herbert Bickel unter T 0664/64 68 300 oder herbert.bickel@outlook.com

Walserbibliothek Blons



Wir haben unseren Medienbestand wieder aufgestockt. Neben einer ganzen Menge neuer Bücher stehen auch 15 neue Tonies im Regal.

Lesen, Stempel sammeln und gewinnen

Die Sommerlesepässe liegen in der Bibliothek bereit. Jedes gelesene oder vorgelesene Buch wird abgestempelt. Mit sechs Stempeln landet der Lesepass in der Gewinnspielbox. Je mehr Lesepässe eingereicht werden, desto höher sind auch die Gewinnchancen. Alle bis zum 10. September abgegebenen Lesepässe nehmen an der Verlosung in der Bibliothek und an der landesweiten Ziehung teil.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 17 – 18:30 Uhr; Freitag: 17 – 18:30 Uhr; Sonntag: 9:30 – 10:30 Uhr

Bis bald in der Walserbibliothek Blons!
www.walserbibliothek.at

Ausschuss für Bewegung und Freizeit „Gemeinde Bättl“



Am 1. Juli gings los! Die ersten Bewegungsminuten wurden schon eingetragen. Mach auch du mit! Auf www.vorarlbergbewegt.at als Einzelperson oder Familie zum Wettbewerb anmelden und Bewegungsminuten sammeln. Jede Minute zählt!

Tolle Preise zu gewinnen!

Nach Ende des Wettbewerbs werden die drei bestplatzierten Gemeinden je Kategorie im Rahmen eines eigenen Siegerevents ausgezeichnet. Zudem werden unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern attraktive Preise verlost. Wenn du Unterstützung bei der Registrierung benötigst oder es noch Fragen gibt, kannst du dich auch gerne mit Maria Ganahl in Verbindung setzen.



Sonntag/Buchboden

Tag der offenen Tür – Arzthaus GWT

Am 24. Juni lud der Gemeindeverband Arzthaus Großes Walsertal zum „Tag der offenen Tür“.

Segnung der Praxis

Ein Programmpunkt war die Segnung der Räume sowie die Vorstellung der Praxisräumlichkeiten und Apotheke unseres neuen Arztes Dr. Johann Reischer.

Aber auch die anderen Mieträume des Arzthauses, insbesondere die Außenstelle der Rotkreuz-Abteilung Bludenz-St. Gallenkirch-Sonntag, konnten unter fachkundiger Begleitung besichtigt werden.



Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden, unserem Ordinationsteam und allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung beim Tag der offenen Tür im Arzthaus bedanken.

Danke sagen wir allen Walser/innen, welche uns besucht haben und die wir kennenlernen durften.
Ordination Dr. Reischer

Ordination Dr. Reischer

Die Ordination bleibt vom 24. August bis 16. September wegen Urlaub geschlossen. Ab dem 19. September sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten da.

Vertretung

Dr. Michaela Fabianek in Blons, T 05553/214 41.

Waldtag

Am 26. Juni wurde die Bevölkerung wieder zu einer Waldbesichtigung bzw. Informationsveranstaltung über die Forstwirtschaft in unserem Gemeindewald eingeladen.

Gezeigt wurde unter anderem die Baumholzpflegearbeiten beim Bickelwald.

Wir bedanken uns bei der Arbeitsgruppe „Holzkomitee“ für die Organisation des Waldtages.



Re-Use-Truck für Elektrogeräte

Re-Use leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, die Lebensdauer von Gegenständen zu verlängern. Bei den Sammelstellen des Re-Use-Sammeltrucks können funktionstüchtige, äußerlich unbeschädigte Großgeräte wie Elektroherde, Werkzeug und Gartengeräte, Elektronikgeräte wie Radios und Stereoanlagen sowie Haushalts- und Küchengeräte abgegeben werden.

Nächster Termin – Re-Use-Truck-Tour

31. August von 13 Uhr bis 14 Uhr, Bauhof Sonntag.

Oben angeführte Geräte können bereits am Vortag (30. August) zwischen 16 Uhr und 18 Uhr beim Bauhof abgegeben werden.



Pfarre Sonntag

Patrozinium am 7. August

Sehr herzlich laden wir Euch zum Patrozinium vom Hl. Oswald in die Pfarrkirche Sonntag ein. Wir beginnen mit einer Hl. Messe um 9 Uhr. Anschließend findet eine Agape statt, welche musikalisch vom MVH Sonntag umrahmt wird.

Auf Euer Kommen freut sich der
Pfarrgemeinderat Sonntag

Alpmesse und Einweihung auf der Alpe Hutla

Am Sonntag, den 7. August findet um 11 Uhr die Alpmesse und Einweihung der neuen Gebäude auf der Alpe Hutla statt.

Die Messe wird von Pater Christoph Müller zelebriert, anschließend spielt der Musikverein Schnifis zum Frühschoppen auf. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ab Buchboden gibt es ab 9 Uhr einen Shuttle-Bus für € 7,00 pro Person und Fahrt. Zufahrt mit dem Privat-PKW ist auch möglich – € 11,00 pro Auto. Die Messe und Einweihung findet bei jeder Witterung statt.

Auf Euer Kommen freuen sich das Team der Alpe Hutla und die Agrargemeinschaft Schnifis.



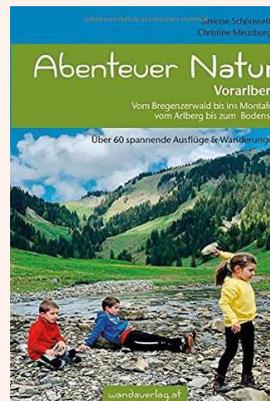
Bibliothek Sonntag-Buchboden

Sommerlesen

Wir möchten euch nochmals zu unserer Aktion Sommerlesen motivieren! Wie jedes Jahr könnt ihr Stempel in eurem LesePASS sammeln und nehmt am Ende der Sommerferien automatisch bei der Verlosung teil.

Zwei Gutscheine von Tyrolia werden verlost und es gibt einen kleinen Trostpreis für alle anderen Anwesenden.

Simone Schönwetter – Abenteuer Natur Vorarlberg



Ob am Nachmittag noch schnell ein kurzer Ausflug zu einer Ruine, eine kühle Klamm mit Wasserfällen und Gumpen für heiße Sommertage oder eine herrliche, tagesfüllende Bergtour mit atemberaubendem Gipfelerlebnis – in diesem Buch findet ihr große und kleine Abenteuer für die ganze Familie.

Ganz egal, ob draußen Schnee liegt, dicke Regenwolken am Himmel hängen oder die Sonne lacht: Für jedes Wetter und jede Jahreszeit ist etwas dabei. Dem nächsten Familienausflug steht nichts mehr im Weg!

Eliane Zimmermann – Aromatherapie für Sie
Frischer Lavendel, blühende Rosen, Ihr Lieblingsparfüm – Düfte regen die Sinne an, wecken Erinnerungen und streicheln die Seele. Und sie können noch so viel mehr. Ob Stress und Aggressionen, ob Kopfschmerzen oder unreine Haut: Viele Wehwehchen lassen sich mit Aromatherapie einfach „wegduften“.

Dieses Buch entführt Sie in die Welt der ätherischen Öle, mit denen Sie körperliche und seelische Beschwerden sanft und effektiv lindern können.



Fontanella/Faschina



Samstag, 13. August

17 Uhr: Festeröffnung mit Einmarsch der Bergretterungen, begleitet durch die TK Fontanella, anschließend Fassanstich

20:30 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit dem „SBS-Quintett“ im Festzelt

21 Uhr: Barbetrieb mit DJ BOMBA

Sonntag, 14. August

9 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche Fontanella

10 Uhr: Frühschoppen mit dem „SBS-Quintett“ mit Kinderprogramm

15 Uhr: Festausklang in der Weinlaube

Eintritt frei!

Auf dein Kommen freut sich

Die Bergrettung
Fontanella VORARLBERG

Volksschule Fontanella Gesunde Jause

In der Woche vom 30. Mai bis zum 3. Juni gab es in unserer Schule täglich eine gesunde Jause. Jede Klasse wurde an einem bestimmten Wochentag eingeteilt und in der zweiten Vormittagsstunde ging es dann an die Vorbereitung. Unsere neue Schulküche im Lehrerinnenzimmer wurde gleich so richtig eingeweiht. Rechtzeitig zur großen Pause wurde dann das Buffet von den zuständigen Schüler/innen hergerichtet.



Täglich wurde eine andere spezielle Jause ausprobiert und so war im Laufe der Woche bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Das Sortiment reichte von Pizzaschnecken, Obstspießen, Apfelmus, Karottensuppe, Gemüsesticks, gebackenen Käsebrötchen bis hin zu Bananen- und Erdbeermilch.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Familien Johannes und Verena Konzett, an Oliver und Cornelia Konzett sowie an die Gemeinde, welche uns die Zutaten für unsere Jausen gesponsert haben.

Kleinkindbetreuung Fontanella

„Ein letztes Mal“ schreibe ich einige Zeilen für die talschafft-Leser/innen:

Wir feierten am Freitag, den 1. Juli unser Familienfest, 16! Familien sind gekommen und freuten sich mit den Kindern bei der Schatzsuche



beim Spielen



beim Picknick



und bei den gemeinsamen Spielen der Kinder im Kreis.



Groß und Klein tanzen gemeinsam: Liebe Bruder (Schwester, Papa, Mama,..) tanz mit mir, beide Hände reich ich dir, einmal hin, einmal her, rundherum, das ist nicht schwer.....



Zum Schluss gab es auch für Birgit eine Schatzkiste mit Schatzsteinen



Danke an alle Eltern für ihr Vertrauen, danke für die Mitarbeit bei der Konzeptionserstellung, danke für „das Gäste bewirten“ beim Projekt Lebenswelten kennenlernen, danke für die schönen Familienfeiern: auf der Alpe Ober-Überlut 2020, Sonntag Stein

2021, Kirchberg 27 am 1. Juli und danke für eure Offenheit und Mitarbeit, danke an Corina, Silke und Anke für die achtsame und tolle Unterstützung und das Mittragen meiner Ideen, D A N K E.

Vom 11. Juli bis 31. Juli absolvierte Johanna Schäfer ihr Praktikum bei uns im Spiel-Kindi.

Ich verabschiede mich im September, denn ein neuer Lebensabschnitt beginnt: die Pension

Birgit Bonner

Kindergarten Fontanella

Schon wieder ist ein Kindergartenjahr vorbei! Wir haben vieles erlebt, gelernt, gespielt,...!

Hier bekommt ihr ein paar Eindrücke davon:





Raggal/Marul

Gemeinde Raggal

Hecken und Sträucher

Grenzt euer Grundstück an einen öffentlichen Weg oder Straße? Hecken und Sträucher, sowie Äste von Bäumen müssen immer so geschnitten werden, dass Fußgänger und Radfahrer nicht behindert werden. D.h. mindestens 5 cm hinter der Grundstücksgrenze. Vielen Dank!

Feuerbrand

Wir möchten Euch darauf hinweisen, dass jeder Verdachtsfall auf die Pflanzenkrankheit Feuerbrand unbedingt umgehend bei der Gemeinde Raggal zu melden ist. Für die Entsorgung ist es wichtig, dass alle befallenen Äste, die von den Bäumen entfernt werden, nach Möglichkeit an Ort und Stelle verbrannt und nicht anderweitig entsorgt werden. Nach Arbeiten an befallenen Bäumen das Werkzeug bitte mit Desinfektionsmittel reinigen. Vielen Dank!

Homepage/GEM2GO

Die Neuigkeiten aus unserer Gemeinde werden immer auf unserer Homepage www.raggal.at veröffentlicht. Auch die App Gem2Go wird sehr gut angenommen. Wir bedanken uns herzlich bei den bereits 455 Abonnenten.

Kindergarten Raggal



Der Gemeindekindergarten Raggal sagt DANKESCHÖN ... für das kunterbunte, erlebnisreiche und spannende Kindergartenjahr 21/22 ... für das entgegengebrachte Vertrauen der Kinder und der Eltern ... für die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule und der Spielgruppe ... für das Engagement der Eltern – das Mitpacken, die Einladungen und Besuche ... für die Unterstützung und das offene Ohr der Gemeinde Raggal ... für alle fleißigen Helfer im Hintergrund

Das Kindergartenteam sieht dem nächsten Kindergartenjahr schon freudig entgegen und wünscht allen erholsame und schöne Ferien.

Am Montag den 12. September beginnt das neue Kindergartenjahr um 8 Uhr mit der Schülermesse. Im Anschluss daran werden die Türen für jene Kindergartenkinder mit Eltern geöffnet, welche schon etwas „wunderla ko“ möchten. Für alle anderen startet der reguläre Kindergartenbetrieb am Dienstag, den 13. September.

Volksschule Raggal

Zeichen- und Malwettbewerb

Was ist schön? Zu diesem Thema überlegten sich die Kinder Bilder. Einige konnten ihre Arbeit erst im letzten Moment fertigstellen, und dann, am letztmöglichen Tag wurden alle Bilder zur Bank gebracht und abgegeben. Nach fast drei Monaten erfuhren wir, dass es beim Landesentscheid einige Siegerplätze gegeben hat. In der Altersklasse 1 erreichten Adele Schäfer und Sophia Bickel jeweils den 4. Platz. Den Landessieg in der Altersklasse 2 holte sich Jana Schwarzmann vor Nina Sparr und Amelie Schneider. Auch der 4. Platz ging noch an ein Kind unserer Schule. Als Belohnung für die tollen Arbeiten bekamen alle Kinder ein schönes Geschenk.

Das Städtchen Drumherum

Der Bürgermeister ist fest entschlossen, seine Stadt zu vergrößern. Dazu muss der Wald weg. Wie es dazu kommt, dass er seine Pläne doch noch ändert, das wird im Kinderbuch „Das Städtchen Drumherum“ von Mira Lobe erzählt. Nach den Osterferien



begannen die Kinder für diese Geschichte Lieder zu lernen, Bilder zu malen, Kostüme herzustellen und Baumaschinen zu bauen. In der letzten Zeit gehörte das Proben für die Aufführung zum täglichen Bestandteil des Schulalltags. Am 6. Juli war es dann so weit. Am Vormittag wurde bei der Generalprobe das erste Mal vor Publikum, den Kindern aus dem Kindergarten und der Spielgruppe, gespielt und am Nachmittag folgte die Aufführung vor den Eltern, Verwandten, Freunden und Bekannten. Im Anschluss überreichte die Bürgermeisterin Alexandra Martin den Kindern der 4. Klasse das Abschlusszertifikat für die Vielfalterausbildung des Biosphärenparks Großes Walsertal. Zum Ausklang konnte man noch gemütlich zusammensitzen. Dem Elternverein möchten wir ganz herzlich für die Bewirtung danken.

Bewegungstag

Am 24. Juni löste unsere Schule die Gutscheine für einen Bewegungstag, die unsere Kinder bei Bludenzläuft gewonnen hatten, ein. Ingrid und Carmen von KreativBEWEGEN in Riefensberg kamen zu uns und führten eine Spieleolympiade mit Ziegenmelken, Bogenschießen, Blindparcours und vielen anderen Stationen durch. Die Kinder hatten jede Menge Spaß dabei. Vielen Dank an Frau Fink-Nöckler und die Eltern, die die Stationen betreut haben.

Musikverein Fraßenecho Raggal

Der Musikverein Fraßenecho veranstaltet das diesjährige Dörflifeschts beim Rettungshaus Raggal. Wir laden Euch recht herzlich ein, vom 19. bis 21. August mit uns zu feiern. Am Freitagabend heizt DJ Simon allen Jungen und jung Gebliebenen in der Bar ein.

Das Festzelt und die Weinlaube werden am Samstag von unseren Alphornbläsern und den Blechbuoba eröffnet. Anschließend spielt das Riedbergquintett für uns. Für unsere kleinen Gäste haben wir einen Kletterturm zum Bierkistenklettern aufgestellt. In der Bar sorgen DJ Bäggi und in der Weinlaube unser hauseigener DJ Silberpfeil für gute Stimmung.

Der Sonntag wird von den Walser Kinder- und Jugendvereinen eröffnet. Diese stellen sich und ihre Aufgaben mit einem kurzen Programm vor. Den Frühshoppen spielt für uns die BradlBerg

Musig. Auch am Sonntag bietet unser Kinderprogramm Spaß für die kleinen Gäste. Für Speis und Trank sorgen die Musikanten und Musikantinnen des MV Raggal. Gemeinsam mit Alex und seinem Trio lassen wir dieses hoffentlich unvergessliche Wochenende ausklingen.

Der Musikverein Fraßenecho Raggal freut sich auf Euren Besuch und Euer Dabeisein beim Dörflifeschts Raggal!

Blutspendeaktion

BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN

Die alljährliche Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes in der Gemeinde Raggal findet am Dienstag, den 30. August von 18:30 Uhr bis 21 Uhr in der Walserhalle Raggal statt.

Licht und Wärme Elektrotechnik

2. Platz beim Boccia Turnier in Thüringen
Nicht nur in der Firma ein hervorragendes Team, auch beim Boccia Turnier vergangenen Samstag in Thüringen zeigten unsere Mitarbeiter, wie viel wir gemeinsam erreichen können.

Wir sind stolz und dürfen uns über den 2. Platz freuen! Wir gratulieren an dieser Stelle dem Gewinner-Team „Heimatrunde“ und dem Verein „Lutzvarukt“ zu diesem gelungenen Event.

Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben und auch an alle, die zur Unterstützung vor Ort mit dabei waren.

Wir freuen uns schon, bei der nächsten Veranstaltung wieder mit dabei zu sein.



Veranstaltungen



35 Jahre Jubiläum Krone – von Herzen DANKE



Wir durften vom 10. bis 12. Juni ein tolles Fest mit Euch feiern. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Allen bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben. Bei der Feuerwehr Sonntag für die Hilfe beim Zelt Auf- und Abbau und dem Parkplatzdienst. Danke an alle Helfer/innen die auf dem Fest gearbeitet haben, den Kuchenbäcker/innen und natürlich auch ein Dank an unsere Sponsoren. Vielen Dank an die Shuttledienstfahrer/innen und unsere Familienmitglieder und Freunde, die vor, während und nach dem Fest immer bereit standen. Liebe Nachbar/innen, auch Euch gilt ein Dank!

Ida und Simon Kathan, Gasthof Krone

Alpmesse auf der Gassner Alpe

Am So, 14. August findet um 11 Uhr auf der Gassner Alpe eine Alpmesse statt. Anschließend ist für das leibliche Wohl mit musikalischer Umrahmung gesorgt. Ab 8:30 Uhr verkehrt ab dem Gemeindeamt St. Gerold ein Buszubringer.



28. Kapellenfest – Rosenkranzkapelle in Sonntag Stein/Steinbild Sonntag, 28. August

Hl. Messe mit Pfarrer Elmar Simma und anschließendes Kapellenfest

- 8 Uhr: Erste Bergfahrt mit der Seilbahn
- ab 8:30 Uhr: Frühstück bei der Seilbahn Stuba (auf Voranmeldung)
- 11:30 Uhr: Hl. Messe bei der Rosenkranzkapelle mit Pfarrer Elmar Simma
- anschließend: Kapellenfest mit Bewirtung und Musik
- 20 Uhr: Letzte Talfahrt mit der Seilbahn

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Informationen T 05554 / 5281 oder T 0664/19 71 835.

Alpmesse und Stallweinweihung Alpe Sentum

Mit Pater Wenzeslaus. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Fahrtmöglichkeit bis zur Alpe möglich. Einhebung der Maut von € 6,00 auf der Alpe. Bitte Fahrgemeinschaften bilden, begrenzte Parkplätze. Die Messe findet bei jeder Witterung statt.

Museum Großes Walsertal Sonderausstellung Zauber der Räume

Workshop Stampflehm mit Hanno Burtscher, Earthman

Kein anderes Material reicht an die samtige und sinnliche Haptik eines Stampflehm Bodens heran, schafft einen derart thermischen Ausgleich und erwirkt diese unverwechselbare natürliche Optik. Ebenso in der vertikalen Anwendung schafft man mit der Druckfestigkeit des Stampflehms ästhetische Gebilde.

Termin: Freitag, 26. August, ganztägig
Anmeldung: T 0664/91 24 868, theresia@tb-keramik.net
Teilnahmegebühr: € 125,00

Reiseziel Museum

Alle Familien und Kinder jeden Alters sind eingeladen mit Lehm und Ton zu arbeiten und zu gestalten.
Termin: Sonntag, 7. August, 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten Museum

- Freitag 16 bis 19 Uhr
- Sonntag 14 bis 17 Uhr

Weitere Informationen: www.walsermuseum.at

Scheune Lehen

Ausstellung „Es grünt so grün“

Die in Wien lebenden Künstler/innen Desislava Unger und Robert Svoboda zeigen Zeichnungen, Druckgrafiken und Skulpturen. Öffnungszeiten jeweils am Wochenende mit Rahmenprogramm. www.scheune-lehen.at

- Vernissage: Samstag, 3. September, 18 Uhr
- Ausstellungsdauer: 4. bis 25. September



Redaktionsschluss für
die September talschaft:
10. August 2022
Beiträge bitte an die
Gemeinde oder an info@
grosseswalsertal.at.



Wir suchen Verstärkung.
Du bist motiviert und arbeitest gerne mit
Menschen – dann melde dich bei uns.
Thomas Wagner T 0664/79 25 257



Wir entwickeln
innovative und anwenderfreundliche technische
System- und Softwarelösungen für den öffentli-
chen Verkehr. Zur Verstärkung unseres Teams in
Blons suchen wir

eine/n Software-Entwickler C# (m/w)

WORUM GEHT'S?

- Du bist ein leidenschaftlicher Softwareentwickler und motiviert, an modernster Softwaretechnologie für den ÖPNV zu arbeiten.
- Du planst und entwickelst aktiv neue Funktionen für unsere Software.
- Du spielst eine Schlüsselrolle in der Definition und Umsetzung von Verbesserungen in der Software-Architektur, um unsere Produkte auch für zukünftige Entwicklungen vorzubereiten

VORAUSSETZUNGEN, DIE DU MITBRINGST

- Informatik- oder Elektrotechnikausbildung (TU, FH) erfolgreich abgeschlossen
- Programmiersprache C#
- Teamfähige Persönlichkeit und Bereitschaft, an Aufgaben zu wachsen

VORTEILE, DIE WIR DIR BIETEN

- Interessante und vielseitige Aufgaben in einem innovativen und wachsenden Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten
- Vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Entwicklung
- Angenehmes Arbeitsklima in einem jungen, professionellen, international tätigen Team

Das gute und adäquate Einstiegsgehalt berücksichtigt deine Qualifikationen und den Vorarlberger Arbeitsmarkt. Du fühlst dich angesprochen? Bitte kontaktiere Claudio Ganahl, 6722 St. Gerold 118, claudio.ganahl@telematik.com, T 0664/14 46 887

Konsumverein ADEG Sonntag

Wir suchen ab sofort Unterstützung für unser Team in Sonntag und Fontanella.

Marktmitarbeiter/in für alle Bereiche in Voll- und Teilzeit

Wir bieten Ihnen

- einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- einen hochinteressanten Aufgabenbereich mit viel Abwechslung
- Möglichkeit zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Aufstiegschancen
- ein gutes Arbeitsklima
- Ihr Gehalt orientiert sich an Ihrer Qualifikation und Ihrer Berufserfahrung. Überzahlung ist möglich

Sind sie flexible, dynamisch und motiviert?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an konsum.sonntag@aon.at oder an Konsumverein Sonntag, z. H. Sezayi Tunca, Boden 57, 6731 Sonntag, T 05554/5244

Wohnung zu vermieten

Die Firma Erhart Holz vermietet ab sofort in Sand 31 eine Wohnung mit 75 qm² und großem Lagerraum.

Infos: office@erhart-holz.at oder T 05554/5243



Offene Jugendarbeit

- Freitag, 19. August

jeweils 16 bis 19 Uhr.

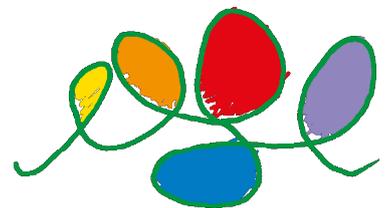
Jugendraum Gemsle in Garsella.

Ab 10 Jahren. www.jka-walgau.at

Instagram: [jkawalgau_](https://www.instagram.com/jkawalgau_), T 0664/10 41 712



Gemeinsamer
Veranstaltungskalender
der Gemeinden und
des Biosphärenparks Großes
Walsertal
www.grosseswalsertal.at



Biosphärenpark
Großes Walsertal

August

Mo	1.+8.8.	20 Uhr Infoabend der Bergrettung, Bergrettungsheim Raggal Nr. 157
Fr	5.8.	19 Uhr Konzert mit Peter Ratzenbeck, Burgruine Blumenegg, Info S. 11
Sa	6.8.	17 Uhr Hör-Mahl: „Perspektivenwechsel“, Propstei St. Gerold, Info S. 13
So	7.8.	9 Uhr Patrozinium Pfarrkirche Sonntag
So	7.8.	ab 10 Uhr Reiseziel Museum, Museum Großes Walsertal, Sonntag, Info S. 22
So	7.8.	11 Uhr Alpmesse und Einweihung auf der Alpe Hutla, Info S. 17
So	7.8.	11 Uhr Alpmesse und Stalleinweihung, Alpe Sentum, Blons, Info S. 22
So	7.8.	17 Uhr Acht Cellisten der Wr. Symphoniker, Propstei St. Gerold, Info S. 13
13. - 14.8.		Dörflifest in Fontanella, Info S. 18
So	14.8.	11 Uhr Alpmesse, Gassner Alpe, S. 22
So	14.8.	10 Uhr Liebeskräuter und Hexenzauber mit Kräuterpädagogin Sabine Burtscher, www.sabineundxaver.com
19. - 21.8.		Dörflifest in Raggal, Info S. 21
Sa	20.8.	Schnuppern beim Tennisclub, Info S. 6
So	21.8.	11 Uhr Yogapraxis „Gib Deinem Herzen Raum“, www.sabineundxaver.com
Mo	22.8.	10 Uhr Kräuterwanderung, Info S. 6
Di	23.8.	9:30 Uhr Canyoning – Funny Water, S. 6
Fr	26.8.	Workshop Stampflehm, Museum Großes Walsertal, Sonntag, Info S. 22
Sa	27.8.	15 Uhr Feuerwehnnachmittag, Info S. 6
Sa	27.8.	9 Uhr Wo sind die fleißigen Handwerker/innen? Info S. 6
So	28.8.	Ö2-Radio-Gottesdienst, Propstei St. Gerold, Info S. 13
So,	28.8.	11:30 Uhr Kapellenfest – Rosenkranzkapelle Sonntag-Steinbild, Info S. 22
28.8. - 1.9.		Radix Musikwerkstatt, Propstei St. Gerold, www.walserherbst.at
Mo	29.8.	Angeln für Anfänger, Info S. 6
Di	30.8.	Naturkosmetik für Teenies, Info S. 6
Di	30.8.	ab 18:30 Uhr Blutspendeaktion, Walserhalle Raggal

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo	jeden	11:15 Uhr Montagsführung im biosphärenpark.haus, € 8,60 pro Person
Mi	jeden	Älplerfrühstück auf der Alpe Steris, Anmeldung T 0664/47 24 012
Mi	jeden	10:30 Uhr Propsteiführung durch Geschichte, Kunst und Symbolik,

€ 11,00 pP, Anmeldung bis zum Vortag
17 Uhr T 05550/2121

Do	jeden	10 Uhr Alpführung nach Oberischkarnei, Anmeldung bis zum Vortag Konrad Burtscher T 0664/44 93 077
Do	4. + 18.8.	Wiesen- und Kräuterwanderung, weitere Info Sommerprogramm S. 72
Do + Fr	jeden	9 Uhr Z'Nüni – Frühstück im biosphärenpark.haus, ab 4 Personen, € 14,00 weitere Informationen www.grosseswalsertal.at/biosphaerenpark_haus
Fr	jeden	10 Uhr Waldbaden in Sonntag, Anmeldung: bis 16 Uhr am Vortag T 05554/5150, Preis pro Person: € 37,00 mit Gästekarte, € 40,00 ohne Gästekarte, weitere Info Sommerprogramm S. 49
Sa	jeden	17 Uhr Zu Besuch bei Sabine und Xaver in der Bio-Keksmanufaktur, www.sabineundxaver.com

BERGaktiv

www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Mo	8.8.	Europaschutzgebiet Gadental
Mo	jeden	Sonnenuntergangswanderung Fraßen
Mo	jeden	Alpwandung in Damüls u. Umgebung
Di	9.8.	Lawinenwege Blons – Leusorgweg
Di	jeden	Blumen-Wander-Lehrpfad Faschina
Di	jeden	Der kleine Naturdetektiv
Di	jeden	Wanderung zur Biberacher Hütte
Mi	10.8.	Damüls Furkajoch nach Blons
Mi	12.8.	Vollmondwanderung in Damüls
Mi	jeden	Halbtageswanderung Damüls u. Sonntag
Mi	jeden	Wanderung zu drei Walser Alpen
Do	4., 11. + 18.8.	Wanderung zur Göppinger Hütte
Do	jeden	Gebirgswanderung Spuren der Walser
Do	jeden	Schwarze Furka
Fr	jeden	Sonnenaufgangswanderung Zafernh.
Fr	jeden	Ein kleiner Pirat auf Schatzsuche
Sa	6. + 20.8.	Wanderung über zwei Sättel
Sa	jeden	Blumen-Wander-Lehrpfad Faschina

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark
Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34,
6731 Sonntag, T05554 / 20010, info@grosseswalsertal.at
www.grosseswalsertal.at

Papier: Cocoon, 100% Recyclingpapier, in Österreich produziert
mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.
Druck: Hecht Druck GmbH & CO KG (Hard, V) unter Einhaltung öko-
logischer und ökonomischer Kriterien. www.hechtdruck.com

Der Biosphärenpark Großes Walsertal
bedankt sich bei folgenden Organisationen
für die finanzielle Unterstützung

